

»Science Meets Parliament«

Die NRW-Institute der Leibniz-Gemeinschaft zu Gast im Düsseldorfer Landtag

Am 5. und 6. Mai 2009 wurden die Düsseldorfer Landtagsabgeordneten von Wissenschaftler/innen aus den nordrhein-westfälischen Leibniz-Instituten in ihren Büros besucht. Unter vier Augen konnte über aktuelle gesellschafts- und forschungsrelevante Fragen diskutiert und über wichtige, zukunftsweisende Entwicklungen in der Forschung informiert werden. Auf unkompliziertem Weg entstanden so Dialoge zwischen Wissenschaft und Politik.

Auch bei der abschließenden Abendveranstaltung unter dem Motto »Wissenschaf(f)t Kontakte« stand das Ziel im Mittelpunkt, den Austausch zwischen Wissenschaft und Politik zu

und Wissenschaftlern. Es wurde deutlich, dass den Landtagsabgeordneten die differenzierte Fachkompetenz der Leibniz-Institute in ihrem Bundesland so bislang noch nicht bewusst war.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) wurde von Ingrid Ambos und Mona Pielorz im Landtag vertreten. Der Kontakt zu den Politikern in dieser Form war auch für sie eine neue Erfahrung. Überraschend war, mit welcher Intensität sich die Abgeordneten in unbekannte Themen einarbeiteten, so dass lebhafte Diskussionen entstanden und »der Austausch zwischen Politik und Wissenschaft

für beide Seiten bereichernd war und ist« (Mona Pielorz).

Letztes Jahr hat die Leibniz-Gemeinschaft in Berlin mit großem Erfolg ein »Science Meets Parliament« durchgeführt, dieses Konzept wurde nun von den 12 Leibniz-Instituten in NRW übernommen. Die Einrichtungen bilden mit 750 Wis-

wissenschaftler/innen ein Rückgrat des Forschungsstandorts NRW und spiegeln eine Vielzahl von wissenschaftlichen Fragestellungen wider. Die positiven Rückmeldungen aus Politik und Wissenschaft zeigen, dass sich auch hier das Konzept bewährt hat, und so wird es auch nächstes Jahr ein »Science Meets Parliament« in Düsseldorf geben.

Sarah Maur (DIE)



Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Th. Rietschel, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, im Gespräch mit Abgeordneten des Düsseldorfer Landtags.

fördern. Der NRW-Forschungsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, der Rektor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Dr. Hans Michael Piper, und der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Th. Rietschel, eröffneten den Abend mit einer Podiumsdiskussion.

Die in den Abgeordnetenbüros begonnenen Gespräche konnten im Anschluss mit den wissenschaftlichen Vertretern der Leibniz-Institute fortgeführt werden, und es entwickelte sich ein spannender Austausch zwischen Abgeordneten

Personalia intern

Nach ihrer Elternzeit ist **Brigitte Bosche** seit dem 1. März 2009 wieder im DIE und betreut die Projekte *WoLLNET* und *Terminology* als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Dr. Stefanie Greubel hat zum 1. März 2009 im Programm *Strukturdaten zur Weiterbildung* ihre wissenschaftliche Mitarbeit begonnen. Sie arbeitet dort im Projekt *Evaluation der Wirksamkeit des Weiterbildungsgesetzes NRW*.

Kristina Enders ist seit dem 1. April 2009 ebenfalls für dieses Projekt und in der *Statistik* als wissenschaftliche Mitarbeiterin am DIE beschäftigt.

Dr. des. Thomas Vollmer verstärkt seit dem 1. April 2009 das Lektorat als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Daten- und Informationszentrum. Er ist für die Buchpublikationen zuständig und wird in diesem Rahmen insbesondere die Reihe *Studentexte* betreuen.

Susanne Meermann hat das DIE zum 30. April 2009 verlassen, ihre Funktion der Leitung des Programms *Inklusion durch Weiterbildung* hat kommissarisch **Hans-Joachim Schuldt** übernommen.

DIE-Forum 2009

Zum Thema »Weiterbildungseinrichtungen zwischen Kooperation und Konkurrenz – Perspektiven für das Lebenslange Lernen« findet am 1. und 2. Dezember 2009 im Rheinischen Landesmuseum in Bonn das 12. DIE-Forum Weiterbildung statt. Zu verschiedenen Schwerpunkten aus diesem Themenfeld wird es, neben einer Podiumsdiskussion und Vorträgen, mehrere Arbeitsgruppen geben. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen. Weitere Informationen zu Forum, Referenten und Programm finden Sie in Kürze auf der Homepage des DIE.

DIE-Neuerscheinungen

Steffen Kleint

Funktionaler Analphabetismus – Forschungsperspektiven und Diskurslinien

Reihe: Studentexte für Erwachsenenbildung
Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2009
Best.-Nr. 42/0025, 103 S., 18,90 €
Dieser Studentext beschreibt den nationalen und internationalen Stand der Forschung zum Phänomen des funktionalen Analphabetismus. Der Autor grenzt Begrifflichkeiten voneinander ab, veranschaulicht Argumentationsstränge und schafft damit eine fundierte Basis zur Entwicklung neuer Perspektiven und Ansätze für die weitere empirische und theoretische Erforschung von Lese- und Schreibfertigungsdefiziten. Studierende der Erwachsenenbildung und interessierte Akteure im Umfeld der Alphabetisierungsprogramme erhalten hier eine theoretische Fundierung für wissenschaftliche Grundlagenstudien oder praktische Projektarbeit.

REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung. Heft 2/2009

Thema: **Popular Education**

Gastherausgeber: Rick Flowers (Sydney)
Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2009
Best.-Nr. 23/3202, 96 S., 14,90 €

Neu und online

Gerhard Bisovsky/Sandra Schaffert

Lehren und Lernen mit dem E-Portfolio – eine Herausforderung für die Professionalisierung der Erwachsenenbildner/innen

Die Autoren beschreiben Konzept und Methode der E-Portfolio-Arbeit und stellen erfolgreiche Projekte vor. (21 Seiten)

 www.die-bonn.de/doks/bisovsky0901.pdf

Timm C. Feld

Anlässe, Ziele, Formen und Erfolgsbedingungen von Netzwerken in der Weiterbildung

Der Forschungsbericht widmet sich der Darstellung und Systematisierung des aktuellen erwachsenenpädagogischen Diskussions- und Forschungsstands zum Thema »inter-

DIE baut Kontakte nach Asien aus

Aufbau eines asiatisch-europäischen Netzwerkes

Am 25. und 26. März 2009 erhielt das DIE Besuch von zwei Kollegen aus Asien: Frau Shaheen Attique-ur-Rahman, Vizepräsidentin der Bunyad Foundation in Lahore/Pakistan, und Herr K. C. Choudhary, Präsident und Kanzler der Indian Adult Education Association aus Neu Delhi/Indien.

Teil des Besuches war ein intensiver Austausch mit Wissenschaftlern des DIE zum Thema Professionalisierung von Weiterbildungspersonal und eine Diskussionsrunde mit Gästen des BMBF, des DVV und inWEnt. Des Weiteren berichteten die beiden Gäste in einem DIE-Seminar für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden des Hauses über die Situation der Erwachsenenbildung in Pakistan und Indien. Die Kollegin aus Pakistan legte im Seminar einen Schwerpunkt auf die Darstellung von Alphabetisierungsprogrammen in Pakistan im Kontext der Millenniums-Entwicklungs-Ziele. Der Kollege aus Indien beschrieb Aufgaben und Historie des Indischen Instituts für Erwachsenenbildung, das bereits seit 1936 besteht. Dabei verwies er auf die in Indien ebenfalls seit mehreren Jahrzehnten publizierten englischen Journals in der Erwachsenenbildung.

organisatorische Vernetzung«. Anhand einer sekundäranalytischen Literaturlauswertung wird ein Überblick zu Anlässen, Formen, Zielen und Erfolgsbedingungen von Netzwerken in der Weiterbildung dargestellt. (120 Seiten)

 www.die-bonn.de/doks/feld0801.pdf

Dirk Koob

Professionalität in der Erwachsenen- und Weiterbildung zwischen Ökonomie und Pädagogik. Ein kritischer Einwurf

In seinem Tagungsbeitrag vertritt der Dirk Koob die These, dass die derzeitige Debatte um die Professionalisierung von Lehrenden in der Weiterbildung eine ökonomisch-technische Schlagseite aufweist und es daher

Im Rahmen des Besuchs wurden Kooperationsmöglichkeiten diskutiert, die vor allem in der Zusammenarbeit im Feld der Professionalisierung der Erwachsenenbildung liegen sollen. Mit dem Besuch der Kollegen baut das DIE seine asiatischen Kooperationen aus. Bereits seit dem Jahr 2000 besteht eine Kooperation zur Universität Zhejiang in Hangzhou/China. Beide asiatischen Kollegen haben ihr Interesse an der Mitwirkung der von DIE initiierten Konferenz Teachers and Trainers in Adult Education and Lifelong Learning. Professional Developments in Asia and Europe in Bergisch Gladbach zugesagt, für die auch die Kollegen aus Hangzhou gewonnen werden konnten. Der Besuch der asiatischen Kollegen steht im Kontext des Aufbaus eines asiatisch-europäischen Netzwerkes zur Professionalisierung unter dem ASEM-Hub for Lifelong Learning das am DIE von Ekkehard Nuisl von Rein und Regina Egetenmeyer koordiniert wird (www.die-bonn.de/asem) und in dem verschiedene europäische und asiatische Netzwerke des Instituts zusammengeführt werden sollen.

DIE/Regina Egetenmeyer

sinnvoll ist, pädagogische Fragen wieder etwas stärker zu betonen. (12 Seiten)

 www.die-bonn.de/doks/koob0901.pdf

Thorben Wist

Grundbildung zwischen Kompetenz- und Defizitorientierung. Ergebnisse einer Kursleitendenbefragung im Projekt »Alphabit«. Im Rahmen des Projekts »Alphabit« wurden mit Kursleitenden aus dem Bereich Alphabetisierung und Grundbildung telefonische Interviews durchgeführt. Ziel der Interviews war es, die Möglichkeiten für den Einsatz von neuen Medien in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit besser einschätzen zu können. (11 Seiten)

 www.die-bonn.de/doks/wist0901.pdf